

Dienstag, 12. Dezember 2017

OPVIUS entwickelt neuartigen Herstellungsprozess für Freiform-OPV-Module

Neuer Herstellungsprozess ermöglicht die einfache Überführung eines gemeinsamen OPV-Vorproduktes in kundenspezifische OPV-Produkte

Kitzingen, Deutschland – Kundenspezifische OPV-Module in allen Farben und Formen sind eine Besonderheit, die nur dank der OPVIUS OPV-Herstellungstechnologie am Markt erhältlich sind. Dieses Angebot ist der Schlüssel zur erfolgreichen Bereitstellung von solaraktiven Folienhalbzeugen, welche Produkte aus unterschiedlichsten Industriesegmente mit einer energieerzeugenden Oberfläche veredeln. Mit Hinblick auf die bekannten Bestandsanwendungen der Photovoltaik – maßgeblich Freiflächen- und Dachanlagen – ist dies ein Quantensprung um die Integration von Erneuerbaren Energiequellen in allen Bereichen des tagtäglichen Lebens aufnehmen zu können.

Die Bereitstellung eines kundenspezifischen Angebots ist in vielen Industriebereichen mit hohen Kosten und kleinen Volumina verbunden. Die bei OPVIUS als Grundlage verwendete Drucktechnologie hingegen erlaubt eine vergleichsweise einfache Adaption der Kundenwünsche, ohne signifikante Auswirkungen auf Volumen oder Kostenstruktur.

Dadurch ist die OPVIUS GmbH schon heute - dank ihres einzigartigen OPV-Herstellungsverfahrens, basierend auf einer Kombination aus Beschichtungs-, Druck- und Laserprozessen – der weltweit einzige Hersteller von kundenspezifischen Freiform-PV-Modulen. Durch die neuartige Prozessgestaltung lassen sich weitere weitreichende Freiheitsgrade in der OPV Freiform-Herstellung erschließen.

Tobias Sauer mann, Director Production bei OPVIUS erläutert dazu: „Das Vorbild des OPVIUS Herstellungsprozesses ist letztlich die Anwendung ausgereifter Fertigungsverfahren wie dem der Druck-Industrie, versehen mit einer Fertigungsstrategie, wie sie im Automobilbau gelebt wird. Durch unseren Technologie-Baukasten, werden möglichst viele unterschiedliche Produkte erzeugt, die jedoch alle auf möglichst identischen, teilweise angepassten, Fertigungsschritten beruhen.“ Er ergänzt: „Von der fertigungstechnischen Seite betrachtet ist es dabei die größte Herausforderung, den Übergang von einer gleichförmigen Fertigung in die kundenspezifische Ausprägung so spät als möglich im Herstellungsprozess vornehmen zu müssen. Durch das neue Verfahren konnten wir die Aufspaltung in die einzelne Variationen an das Ende des Frontend-Prozesses verlegen. Fertigungslogistisch gesehen ist dies ein Meilenstein.“

Bei der klassischen OPV-Herstellung wird die Gestaltung des letztlichen Produktes schon im ersten Schritt der Herstellung festgelegt. Im Rahmen des neuentwickelten Prozesses erfolgen alle strukturgebenden Schritte erst nach der erfolgten Beschichtung der Substratfolien.

„Mit unserem neuen, <P1-Star> genannten Strukturierungsansatz, ergeben sich weitreichende Änderungen: Es ist nun prinzipiell möglich eine OPV Basis-Rolle herzustellen, von der z.B. bei Bedarf die Konfektion der kundenspezifischen Produkte erfolgt, zum anderen können nun große Teile der Herstellung ohne Anforderungen auf Passgenauigkeit betrieben werden, da alle Strukturen erst am Ende des Prozesses eingeschrieben werden.“ so Herr Sri Subramaniam, Prozess Experte bei OPVIUS. „Dadurch können wir alle Einflüsse durch vorangegangene Prozessschritte minimieren. Dies vereinfacht den Prozess und wirkt sich auch positiv auf die Leistungsparameter unserer Produkte aus.“

Der neue Prozess wird zunächst in der Prototypen-Linie der OPVIUS GmbH zur Anwendung kommen. Die umfassende Fertigungseinführung des <P1-Star>-Verfahrens ist bis Ende nächsten Jahres geplant.

OPVIUS GMBH
Steigweg 24, Gebäude 12
97318 Kitzingen

MARKETING & SALES
Hermann Issa
Senior Director Business
Development and Sales

T +49 911 217 80 - 0
E pr@opvius.com
W www.opvius.com

Dienstag, 12. Dezember 2017

Über OPVIUS

Die OPVIUS GmbH mit Sitz in Nürnberg und Kitzingen (INNOPARK Kitzingen) wurde 2012 gegründet und gehört weltweit zu den Marktführern im Bereich organische Photovoltaik. OPVIUS produziert organische Solarzellen mit Fokus auf kundenspezifische Lösungen. Darüber hinaus ist das Unternehmen im Bereich der Forschung und Entwicklung tätig, um ihren Kunden kontinuierlich kreative und innovative Lösungen anbieten zu können. OPVIUS nutzt dabei einen einzigartigen, auf der Kombination von Druck-, Laminierungs- und Laserstrukturierungsverfahren basierenden Herstellungsprozess. Diese fortschrittliche Technologie erlaubt eine hohe Skalierbarkeit und ermöglicht es, äußerst individuelle, kundenspezifische Designs herzustellen. Zudem unterstützt OPVIUS ihre Kunden mit Systemlösungen in Hinblick auf die Integration von OPV in bestehende oder neue Produkte.

Pressekontakt:

Hermann Issa, Senior Director Business Development, Marketing & Sales
Steigweg 24, 97318 Kitzingen, Deutschland
Telefon: +49 911 217800, E-mail: pr@opvius.com

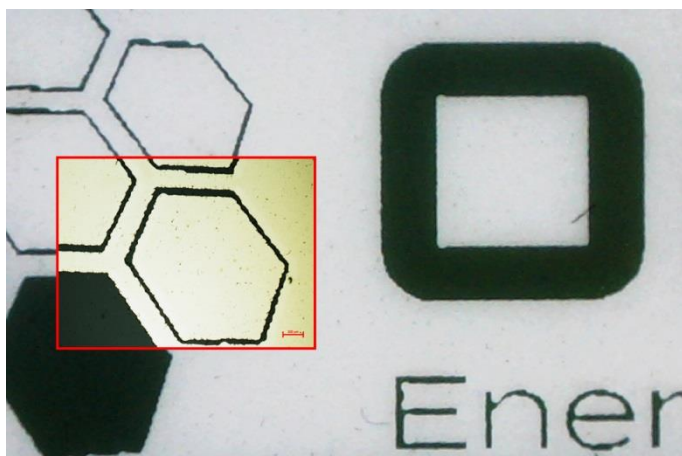


Bild 1: Gelasertes OPVIUS Logo.

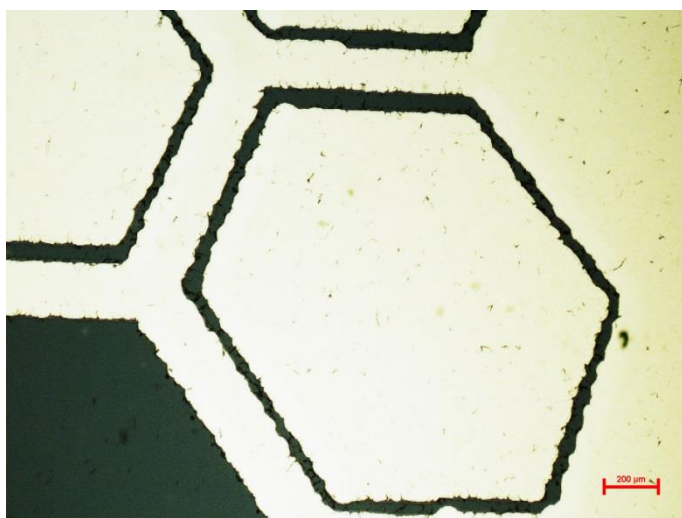


Bild 2: Nahaufnahme des gelaserten Logos.

OPVIUS GMBH
Steigweg 24, Gebäude 12
97318 Kitzingen

MARKETING & SALES
Hermann Issa
Senior Director Business
Development and Sales

T +49 911 217 80 - 0
E pr@opvius.com
W www.opvius.com